

SEILBAHN

Wer hätte nicht gerne die Möglichkeit, Sachen bequem von A nach B zu verschicken – ganz ohne dafür aufstehen zu müssen? Das ist ab jetzt möglich! Egal ob Snacks, Getränke oder Spielzeug – mit unserer DIY-Seilbahn kannst du alle deine Lieblingsachen ganz entspannt und kreativ ans Ziel bringen!



EUER MATERIAL

- 1 x Korb
- 1 x PP Seil, Ø 3 mm
- 1 x Spanngurt mit Ratsche
- 1 x Gewindestange M8
- 1 x Sperrholzplatte, 300 x 300 x 15 mm
- 1 x Umlenkrolle
- 2 x Blockseilrolle, 30 mm
- 1 x Ketten-Schraubnotglied
- 4 x Karosseriescheiben, Ø 8,4 mm
- 4 x Sicherungsmuttern M8
- 4 x Schrauben, Ø x L: 3 x 25 mm
- 1 x Schraube, Ø x L: 3 x 35 mm
- 2 x Karabinerhaken
- 2 x Kabelbinder
- 1 x Gewebeband

EUER WERKZEUG

- Stichsäge
- Metallsäge
- Akkuschauber
- Holzbohrer, Ø 3 mm, 5 mm, 8 mm, 9 mm
- Lochsäge, Ø 19 mm
- Bitset
- Kombizange
- Schraubenschlüssel 13er
- Winkel
- Schraubzwinde
- Gehörschutz
- Schutzbrille
- Zollstock
- Bleistift

DAS BRAUCHT IHR



DIY-LEVEL



**DIE PRODUKTLISTE
FINDET IHR DIREKT
NACH DER ANLEITUNG!**

**MACH
MAL**
mit **OBI**

► Noch mehr coole DIYs und kreative Ideen gibt's unter machmalmit.obide.at

SEILBAHN

UND SO WIRD'S GEMACHT

1. ZUSCHNITTE VORBEREITEN



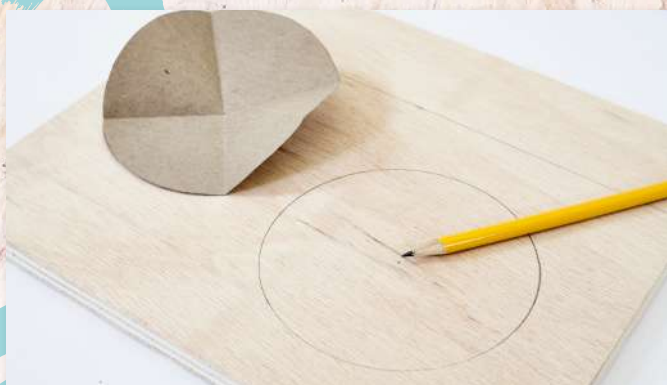
Zunächst müsst ihr eure Zuschnitte vorbereiten. Zeichnet auf der Sperrholzplatte einen 60 mm breiten Streifen ein und sägt diesen mit der Stichsäge ab. Fixiert dazu das Werkstück mit der Schraubzwinde. Denkt daran, Gehörschutz zu tragen.

Hinweis

Seid vorsichtig im Umgang mit der Stichsäge!
Passt gut auf eure Finger auf und tragt eine Schutzbrille!



Sägt nun den entstandenen 60 mm breiten Holzstreifen in drei Teile: zwei 75 mm lange Stücke und ein 35 mm langes Stück.



Zeichnet auf dem Rest der Sperrholzplatte einen Kreis mit einem Durchmesser von ca. 150 mm ein, markiert den Mittelpunkt und sägt diesen mit der Stichsäge aus.



Fixiert nun den Rundstab mit der Schraubzwinde am Tisch und sägt ihn auf eine Länge von 150 mm zu.

SEILBAHN

UND SO WIRD'S GEMACHT

MACH
MAL
mit OBI



Als Nächstes braucht ihr die Gewindestange. Fixiert auch diese mit der Schraubzwinde am Tisch und sägt sie mit der Metallsäge auf eine Länge von 150 mm zu.

2. LÖCHER BOHREN



Jetzt bereitet ihr die Bohrlöcher für den Seilzug vor. Nehmt euch die beiden größeren, 75 mm langen Holzzuschnitte. Diese bilden die Seitenteile. Markiert auf einer der kürzeren Seiten zwei Löcher 7 mm von der Unterkante und 15 mm von der Außenkante entfernt. Bohrt diese mit dem 3 mm Holzbohrer vor.



Markiert nun auf jedem Teil ein Loch zur Aufnahme der Gewindestange 30 mm von der Oberkante (die Seite, wo noch keine Löcher sind) und 30 mm von der Vorderkante und durchbohrt dieses mit dem 9 mm Holzbohrer. Fixiert dazu das Werkstück mit der Schraubzwinde.



Das kleinere Stück mit 35 mm Länge wird die Rückwand bilden. In dieses bohrt ihr mit dem 5 mm Holzbohrer vier Löcher je 10 mm von der Ober- und Unterkante und 10 mm von der Außenkante vor.

SEILBAHN

UND SO WIRD'S GEMACHT

**MACH
MAL**
mit **OBI**



Nehmt als Nächstes den runden Holzzuschnitt. Daraus wird die Kurbel der Seilbahn entstehen. Bohrt zunächst mit dem 8 mm Holzbohrer ein Loch durch den Mittelpunkt. Fixiert das Stück mit der Zwinde und zeichnet einen Punkt 18 mm von der Außenkante entfernt ein. Bohrt hier mit der 19 mm Lochsäge ein Loch für den Griff.



Steckt den zugeschnittenen Rundstab in das Loch und bohrt mit dem 3 mm Holzbohrer mittig durch die Außenseite der Platte und durch den Rundstab ein Loch. Verschraubt den Griff und die runde Platte mit einer Schraube 3 x 35 mm.

3. SEILBAHN BAUEN



Verschraubt das erste Seitenteil (Länge 65 mm) mit der Rückwand (Länge 35 mm). Dafür nehmt ihr die 3 x 25 mm Schrauben.



Nehmt etwas Gewebepapier und klebt es in die Vertiefung der Umlenkrolle. So entsteht später mehr Reibung und das Seil flutscht nicht durch.

SEILBAHN

UND SO WIRD'S GEMACHT

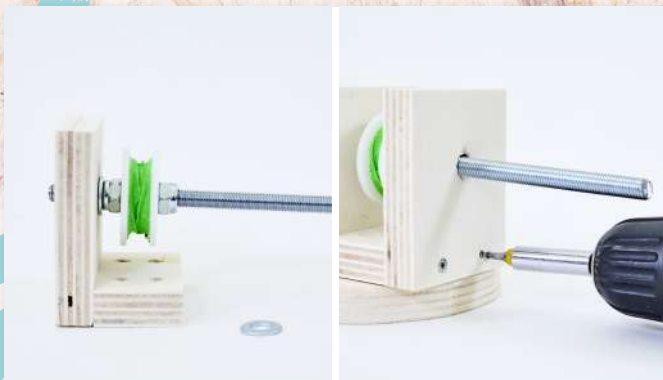
MACH
MAL
mit OBI



Zieht eine Sicherungsmutter auf die Gewindestange auf, indem ihr die Gewindestange in das Bohrfutter des Akkuschraubers einspannt. Haltet dann die Mutter mit der Kombizange fest und lasst den Akkuschrauber drehen. Wenn euch diese Technik zu schwierig ist, könnt ihr auch die Kombizange und den Schraubenschlüssel zur Hilfe nehmen.



Auf die gleiche Weise die Umlenkrolle und anschließend eine weitere Sicherungsmutter aufziehen, bis die Umlenkrolle fest zwischen zwei Muttern eingespannt ist. Der Abstand zur Außenkante der Gewindestange sollte 20 mm betragen.



Nun steckt ihr ein bis zwei Karoseriescheiben auf das kurze Ende und führt die Gewindestange durch das verschraubte Seitenteil. Steckt noch mal ein bis zwei Karoseriescheiben darauf und verschraubt dann das zweite Seitenteil wie bei der ersten Seite an der Konstruktion. Die Menge der Unterlegscheiben, die ihr in diesem Schritt braucht, kann eventuell variieren. Am Ende sollte alles gut zusammenpassen - ohne viel Luft, aber auch nicht zu fest!

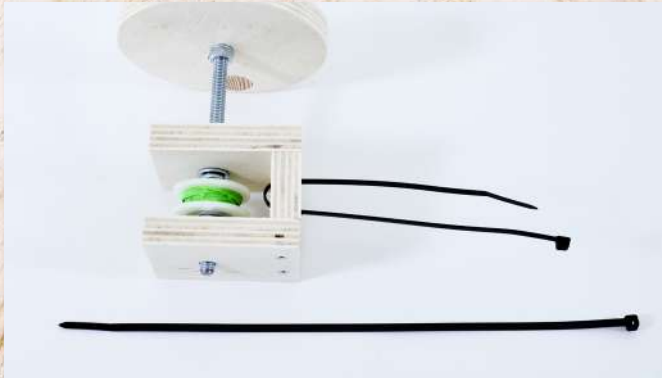


Als Nächstes wird die Kurbel befestigt. Mit Hilfe einer Kombizange und eines Schraubenschlüssels werden zuerst eine Mutter, dann die Kurbel und anschließend wieder eine Mutter so auf die seitlich herausragende Gewindestange geschraubt, dass von der Gewindestange nur noch einige Millimeter überstehen.

SEILBAHN

UND SO WIRD'S GEMACHT

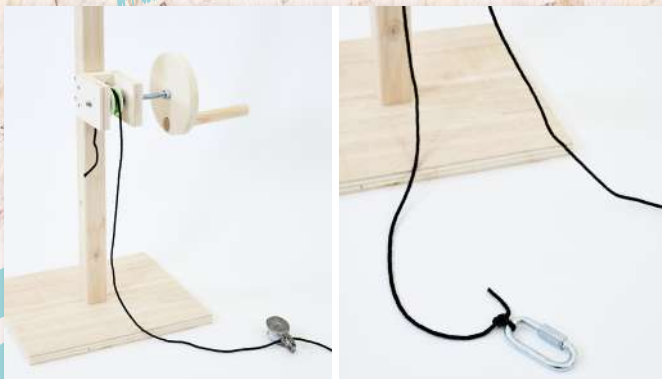
MACH
MAL
mit OBI



Führt zwei Kabelbinder durch die Löcher in der Rückwand. Mit diesen könnt ihr Kurbelvorrichtung an einer beliebigen Stelle aufhängen.



Nehmt euch jetzt das Seil vor. Davon schneidet ihr erst mal ein kurzes Stück ab und verknötet die beiden Enden. Befestigt dieses Stück an einer der Blockseilrollen, indem ihr es mit Hilfe einer Schlaufe daran knotet.



Um das restliche Seil zu spannen, müsst ihr das eine Ende des Seils zunächst durch die Unterseite der zweiten Blockseilrolle (die ohne Seil) und anschließend von oben über die Umlenkrolle führen. Das Ende knotet ihr dann am Ketten-Schraubnotglied fest.



Das andere Ende des Seils führt ihr wiederum ausgehend von der Blockseilrolle von oben durch die andere Blockseilrolle und knotet es am anderen Ende des Ketten-Schraubnotglieds fest.

SEILBAHN

UND SO WIRD'S GEMACHT

MACH
MAL
mit OBI



Schraubt nun das Ketten-Schraubnotglied an der Blockseilrolle fest.



Am selben Element könnt ihr jetzt den Korb anbringen. Dafür nehmt ihr die zwei Karabinerhaken und befestigt diese jeweils an einem Griff des Korbs und am Ketten-Schraubnotglied.



Zieht einen Spanngurt durch die Schlaufe an der einen Blockseilrolle. Damit könnt ihr die Seilbahn festspannen. Die Länge des Seils variiert je nachdem, wo ihr es aufhängen wollt. Wenn das Seil zu lang ist, um es richtig spannen zu können, löst noch einmal einen der Knoten am Ketten-Schraubnotglied und kürzt das Seil an dieser Stelle.



Befestigt das Ende mit der Kurbel und das Ende mit dem Spanngurt an zwei Punkten. Durch Kurbeln könnt ihr den Korb hin- und herfahren lassen!

SEILBAHN

UND SO WIRD'S GEMACHT



4. ERGEBNIS



Fertig ist die Seilbahn! Jetzt heißt es nur noch: den Korb beladen und ausprobieren!



Statt mit der Kurbel kann der Seilzug auch mit einem Akkuschauber betrieben werden. Dafür nehmt ihr die Holzkurbel ab und spannt die Gewindestange in das Bohrfutter ein. Betätigt ihr nun den Bohrer, fährt die Seilbahn los!

PRODUKTE, DIE IHR BENÖTIGT:



EUER MATERIAL

 **Sperrholzplatte, 300 x 300 x 15 mm**

Art.-Nr. 3387164

 **Gewindestange M8**

Art.-Nr. 8687881

 **Rundstab, Kiefer Ø 19 mm**


Art.-Nr. 1040518

 **Sicherungsmuttern M8, 4 Stk**

Art.-Nr. 8691586

 **Karoseriescheiben, Ø 8,4 mm, 4 Stk**

Art.-Nr. 6575369

 **Schrauben, 3 x 25 mm, 4 Stk**

Art.-Nr. 9494196

 **Schraube, 3 x 35 mm, 1 Stk**

Art.-Nr. 9494196

 **Umlenkrolle, 1 Stk**

Art.-Nr. 1942275

 **Blockseilrolle, 30 mm, 2 Stk**

Art.-Nr. 1942242

 **Karabinerhaken, 2 Stk**

Art.-Nr. 1942333

 **Ketten-Schraubnotglied**

Art.-Nr. 1945948

 **PP Seil, Ø 3 mm**

Art.-Nr. 1942325

 **Spanngurt mit Ratsche**

Art.-Nr. 7769979

 **Korb z.B. dieser hier**

Art.-Nr. 4563508

 **Kabelbinder, 2 Stk**

Art.-Nr. 5390109

 **Gewebeband**

Art.-Nr. 9513169

PRODUKTE, DIE IHR BENÖTIGT:



EUER WERKZEUG

Zollstock

Art.-Nr. 5634514

Winkel

Art.-Nr. 4464814

Schraubzwinge

Art.-Nr. 2440782

Stichsäge

Art.-Nr. 1329267

Metallsäge

Art.-Nr. 5202346

Akkuschrauber

Art.-Nr. 7915622

Holzbohrer, Ø 3 mm, 5 mm, 8 mm, 9 mm

Art.-Nr. 5115555

Lochsäge, Ø 19 mm

Art.-Nr. 5793823

Bitset

Art.-Nr. 2595478

Kombizange

Art.-Nr. 5255120

Schraubenschlüssel 13er

Art.-Nr. 4594800

Gehörschutz

Art.-Nr. 3470325

Schutzbrille

Art.-Nr. 2004356

DAS HABT IHR BESTIMMT ZUHAUSE:

· **Bleistift**

SICHER IST SICHER

Sogar unsere Profis Julia Beautx und HeyMoritz bekommen Unterstützung von unserem MACH MAL mit OBI Team. Beim Bauen sollte also immer ein Erwachsener mitmachen.



RECHTLICHE HINWEISE

Die in dieser Anleitung abgebildeten Schritte und Hinweise stellen eine Empfehlung für ein mögliches Vorgehen dar und erheben keinen Anspruch auf allgemeine Verbindlichkeit oder eine bestmögliche Verfahrensweise. Gleichwohl raten wir selbstverständlich zur Beachtung und Aufbewahrung. Wir übernehmen keine Verantwortung für etwaige Folgen eines nicht sach- und fachgerechten Vorgehens sowie bei Fehlgebrauch bzw. nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch. Eine Beschränkung gesetzlicher Rechte und Ansprüche ist damit nicht verbunden. Es ist auf die persönliche Sicherheit und insbesondere ein geeignetes Arbeitsumfeld zu achten. Die hierzu notwendigen Vorkehrungen müssen getroffen und im Zweifelsfall eine Information bei einem Fachmann eingeholt werden. Die individuellen Fertigkeiten müssen realistisch eingeschätzt und bei Unsicherheit fachkundige Unterstützung dazu geholt werden. Wir sind um größte Genauigkeit in allen Details bemüht. Holz ist ein lebendes Material und kann sich unter Einfluss von Temperatur, Feuchtigkeit, Trockenheit und Sonneneinstrahlung verändern. Aufgrund der besonderen Beschaffenheit des Materials kann es zu geringfügigen Abweichungen der Maße kommen.

Die OBI GmbH & Co. Deutschland KG schließt bei nicht sach- und fachgerechter Montage entsprechend der Anleitung sowie bei Fehlgebrauch von Materialien und Werkzeugen eine Haftung vorsorglich ausdrücklich aus. Die hier aufgeführten Bauweisen stellen nur eine Empfehlung dar. Je nach Vor-Ort-Bedingungen und Nutzung können Änderungen nötig sein. Etwaige gesetzliche Ansprüche werden hierdurch nicht eingeschränkt. Bei der Umsetzung ist auf die Einhaltung der persönlichen Sicherheit zu achten, wenn notwendig muss entsprechende Schutzausrüstung getragen werden. Elektronische Arbeiten dürfen ausschließlich von Elektrofachkräften (01 N VDEI 000-10) ausgeführt werden. Eine realistische Einschätzung der Fähigkeiten ist erforderlich und bei Unsicherheit ist ein erfahrener Umsetzungshelfer hinzuzuholen. Die Arbeiten dürfen nicht ausgeführt werden, wenn die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen nicht vertraut sind.